

Brunnen soll von Bewuchs befreit werden

DEIDESHEIM: Umweltgruppe plant Arbeitseinsatz – Einst zur Erinnerung an engagierten Bürger angelegt

Das Deidesheimer Mühlthal ist an den Wochenenden ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer, Mountainbiker und Familien. Doch wer kennt noch den Grimmeisenbrunnen? Zurzeit ist er ziemlich zugewuchert. Das will die Umweltgruppe Unke am Samstag, 24. Oktober, ändern.

Der Grimmeisenbrunnen ist als Naturdenkmal eingestuft, doch leider in den letzten Jahren in einen Dornröschenschlaf gefallen und kaum noch erkennbar. Die Unke-Gruppe wird bei ihrem Einsatz unterstützt von Forstamtsleiter Robert Kirchner, dem Pfälzerwald-Verein und den Heimatfreunden.

Der Grimmeisenbrunnen ist eine gefasste Quelle im Mühlthal, oder besser bekannt als Mühlthal. Er befindet sich zwischen Waldschenke und

Weinbachspring. Sein Wasser fließt in den Weinbach. Der Brunnen wurde von der Deidesheimer Ortsgruppe des Pfälzerwald-Vereins in Erinnerung an Friedrich Ludwig Albert Grimmeisen (1872-1908) angelegt, der bei einem Unfall während einer Klettertour am Wetterhorn ums Leben kam. Der engagierte Grimmeisen war bei der Gründung der ersten Ortsgruppe des Pfälzerwald-Vereins im Jahr 1902 in Ludwigshafen am Rhein dabei und übernahm das Amt des Schriftführers.

Die Arbeitsschritte für den Unke-Aktionstag wurden bereits bei einer Ortsbegehung mit dem Forstamtsleiter im August abgestimmt. Der Bewuchs wird rund um den Grimmeisenbrunnen entfernt und die Trockenmauer, Sandsteinfassung und Trittschne freigelegt. Die Aktion wird auch von der Stadt Deidesheim be-



Der Grimmeisenbrunnen ist derzeit ziemlich zugewuchert. FOTO: FREI/FR.ZEIT

grüßt, auf deren Gemarkung sich der Grimmeisenbrunnen befindet.

Für die Arbeiten werden rund zwölf Helfer benötigt. Eine Anmeldung unter der E-Mail-Adresse: kontakt@unke-gruppe.de ist erforderlich. Treffpunkt am Samstag, 24. Oktober, 9 Uhr, ist der Mühlthalparkplatz in Deidesheim. Werkzeuge werden vom Forst und der Stadt Deidesheim gestellt. Jedoch sollte jeder eigene Arbeitshandschuhe mitbringen. Es gelten die aktuellen Coronahygienebestimmungen.

Unke ist ein überparteiliches, unabhängiges Team, das sich in der Verbandsgemeinde Deidesheim mit Aktionstagen, Infoveranstaltungen und Vorträgen für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz einbringt. Nächstes öffentliches Treffen ist am 5. November, 19 Uhr, in der Weinbar 1911 am Marktplatz in Deidesheim. [hml](#)